An den Secretair der bischöflichen Missionsgesellschafr
Herrn D. Coates
Wohlgeboren
London

Dresden d. **19. 3. [18]38**

Wohlgeborener Herr!

Dem Comiteé der bischöflichen Missionsgesellschaft sind wir zu reichem Dank verbunden, daß derselben bei der Anfertigung einer Missionskarte, die alle Missionen und Stationen der verschiedenen protestantischen Missionsgesellschaften darstellen soll, nach Ihrem gefälligen Schreiben vom 19ten Febr. das uns den 7 [ten] dieses [Monats] zu Händen gekommen ist, auch an unsere neulich entstehenden selbstständige Missionsgesellschaft und deren Wirksamkeit gedacht hat.

Wir beeilen uns zwar, Ihnen unverzüglich die gewünschte Auskunft zu ertheilen; wir müssen aber bedauern, daß sie nicht vollständiger und spezieller ausfällt; sondern daß wir uns auf kurze und allgemeine Nachrichten beschränken müssen. Erst im vorigen Monat haben wir die ersten Missionare, die Ueberbringer dieses Schreibens, Prediger Teichelmann und Schürmann, abgeordnet, die sich nach der neuen Colonie von Süd-Australien begaben. Anfangs werden sie sich in dieser neu entstehenden Stadt Adelaide aufhalten, wo sie sich aber später unter den Urbewohnern niederlassen werden, vermögen wir noch nicht zu bestimmen. Die einzige nähere Auskunft, die wir schon für jetzt geben können, eine von Süd-Australien entworfene Special-Karte werden die Missionare bei fügen; später aber hoffen wir im Stande zu sein, Sie mit umständlicheren Nachrichten zu versehen.

Sobald die Karte fertig ist, bitten wir um Nachricht; inzwischen wollen wir das Verfahren Ihrer Gesellschaft unseren Freunden mittheilen und sie um ihre Subscripionen auf die Karte ersuchen. Es soll uns sehr angenehm sein, wenn wir in unserer Antwort eine Menge Exemplare bestellen können, von dem Buche aber, das die Karte begleiten soll, werden wir nur eine geringere Anzahl brauchen können, da die Mehrzahl unserer Freunde der englischen Sprache nicht mächtig ist. Um diesem Mangel abzuhelfen, beabsichtigen wir das Buch zu übersetzen; und damit es gleichzeitig mit der Karte abgeschickt werden kann, ersuchen wir um Uebersendung eines Exemplars durch die Güte des Prs. G. F. Angas um dieselbe Zeit, wenn Sie uns vor der Vollendung der Karte Nachricht geben.

Zudem wir wünschen, daß auch durch dieses * die Missionssachen befördert werden möge, verharren wir

Er. Wohlgeboren ergebenst

das Comiteé der evangelisch-lutherischen Missionsgesellschaft

A